



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales	Niederschrift zur Sitzung 25.11.2008
-----------------------------	---	---

### 6. 20 Jahre friedliche Revolution und deutsche Einheit

Nachfolgende Vorlage lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

Die bundesunmittelbare Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur hat in einem Schreiben an sämtliche Kommunen dafür geworben, im Jahre 2009 durch Veranstaltungen der verschiedensten Art der doppelten Staatsgründung 1949, der friedlichen Revolution 1989 und der Wiedervereinigung 1990 zu gedenken.

Die Verwaltung hat daraufhin erste Gedanken über mögliche Veranstaltungen bzw. Vorgehensweisen zu Papier gebracht und der Stadt Premnitz zur Kenntnisnahme und Abstimmung zukommen lassen; die Ideensammlung ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Bekanntlich hat am Wochenende 6.11.-9.11.2008 der Besuch einer Premnitzer Delegation in Niederkassel, bestehend aus dem Bürgermeister und dem für Partnerschaftsfragen zuständigen Fachbereichsleiter, stattgefunden. Dabei wurde – neben einem gegenseitigen Informationsaustausch über die allgemeine Situation in der jeweils anderen Kommune – intensiv die Frage möglicher Veranstaltungen im Sinne der von der o.a. Stiftung angeregten Intention erörtert. Dabei war auch klar, dass zum jetzigen Zeitpunkt erst grobe Vorstellungen fixiert werden können, die in der Folge noch auf Machbarkeit hin überprüft und sodann konkretisiert werden müssen. Die Fraktionsvorsitzenden sind über diese ersten Arbeitsergebnisse bereits unmittelbar durch die beiden Bürgermeister informiert worden.

Die Gespräche mit der Premnitzer Delegation lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Prinzipiell wird dem von der Verwaltung erarbeiteten Papier (Anlage) zugestimmt.
- Der Stadt Premnitz liegt allerdings sehr daran, über die eigentliche Intention der Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur hinaus nicht nur Premnitz in den vergangenen 20 Jahren den Niederkasseler Bürgern darzustellen, sondern auch die Entwicklungen in Niederkassel einem breiten Publikum in Premnitz bekannt zu machen. Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, die vorgesehenen Veranstaltungen (mit den jeweiligen Gegenbesuchen) in beiden Städten stattfinden zu lassen. Weiter sollten in einer gemeinsamen Ausstellung auch Entwicklungen in Niederkassel deutlich gemacht werden.
- Es soll eine gemeinsame Wanderausstellung mit etwa zehn Tafeln geben, die federführend von Premnitz vorbereitet und hergestellt wird. Die Stadt Niederkassel soll ihren Part redaktionell und fotografisch beisteuern. Inhaltlich sind folgende Schwerpunkte denkbar:
  - Premnitz in der Wendezeit



## Stadt Niederkassel

- Stadtentwicklung der letzten 20 Jahre (Premnitz und Niederkassel)
- Städtepartnerschaft Premnitz – Niederkassel
- wirtschaftliche Entwicklung (Premnitz und Niederkassel)

Die Herstellungskosten dieser Ausstellungstafeln sind von Premnitz mit ca. 6.000 Euro geschätzt worden, wovon jede Stadt die Hälfte tragen müsste. Die Finanzmittel müssten zusätzlich zu den bisherigen Anforderungen im Haushalt 2009 bereitgestellt werden.

- Für die Festveranstaltungen bzw. Besuche in den Partnerstädten wurden folgende Termine ins Auge gefasst:
  - Vom 7.11. (Samstag) bis 10.11.2009 (Dienstag) in Premnitz
  - Vom 12.11. (Donnerstag) bis 15.11.2009 (Sonntag) in Niederkassel.Der Stadt Premnitz ist sehr daran gelegen, den 9.11.2009, der in den Ländern der ehemaligen DDR emotional stark wahrgenommen wird, in Premnitz zu begehen. An den beiden Festveranstaltungen sollen neben Delegationen der beiden Städte auch eine Musikgruppe aus der jeweiligen Partnerstadt teilnehmen. Daneben wird seitens der Städte dafür geworben, dass Vereine mit Kontakten in die jeweils andere Stadt gegenseitig Einladungen zum Besuch aussprechen.
- Die übrigen Anregungen zu möglichen Veranstaltungen
  - Projektwochen der Schulen
  - Vorträge der Bürgermeister in den Schulen
  - Tafel am Feuerwehrhaus Lülisdorf-Ranzel
  - Präsentation von Kunstwerken über Premnitzsollen weiter verfolgt werden.

Hier muss mit potentiell Beteiligten nach der Ausschusssitzung Kontakt aufgenommen werden, ob und gegebenenfalls welche Maßnahmen möglich sind.

Der Ausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Herr Esser erläuterte die Vorlage aus Sicht der Verwaltung. Er machte deutlich, dass er nach wie vor offen für weitere Veranstaltungsvorschläge von Schulen und Vereinen sei.

Herr Pestel (CDU) bat die Verwaltung darauf einzuwirken, die Kosten für die Wanderausstellung deutlich zu reduzieren. Diese Auffassung wurde auch für die SPD Fraktion von Herrn Engelhardt vertreten.

Letztlich erging folgender Beschluss:

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule Kultur Sport und Soziales stimmt dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der Veranstaltungen anlässlich der 20 jährigen friedlichen Revolution und deutsche Einheit zu und beauftragt die Verwaltung ein entsprechendes Programm zu erarbeiten.

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



Stadt  
Niederkassel